

Familie und Beruf

Immer häufiger genügt heutzutage ein einziges Erwerbseinkommen nicht mehr, um dem finanziellen Bedarf einer Familie gerecht zu werden. Mütter und Väter mit Kindern sind deshalb oft sehr grossen zeitlichen Belastungen durch Erwerbs-, Haus- und Familienarbeit ausgesetzt.

Seit 1996 ist das Gleichstellungsgesetz in Kraft, welches Frauen dahingehend gleichstellt, beruflich eigenverantwortlich zu bleiben. Dies bedingt, dass Eltern unter anderem Rahmenbedingungen vorfinden sollten, welche ihnen die Verbindung von Familie und Beruf ermöglichen.

Flexible Lebensformen

Bekanntlich ist aber das Verbinden von Berufs- und Familienarbeit meistens mit enormen Herausforderungen verbunden. Die Lösungsmodelle sind ebenso vielfältig wie die individuellen Ansprüche und Voraussetzungen der Haushalte. Zudem besteht die Gefahr, dass trotz grosser Bemühungen um eine gute Partnerschaft sich bei der Verwirklichung der Aufgabenverteilung bei vielen Paaren das Gefühl einschleicht, überfordert und allein gelassen zu sein. Tatsache ist, dass Frauen und insbesondere Mütter heute vermehrt erwerbstätig sind. Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf gestaltet sich aber nicht immer problemlos. Frauen sind nämlich mehrheitlich im Teilzeitpensum erwerbstätig. Vielmals finden sie nur eine Anstellung in Berufsfeldern mit schlechten Arbeitsbedingungen und wenig Aufstiegsmöglichkeiten. Männer, speziell Väter, sind meist in Vollzeit erwerbstätig, weshalb die Organisation der Vereinbarkeit oft zulasten der Mütter geht.

Weichen stellen

Mit zwei Workshops, einem für Männer und einem für Frauen, will die Informa-

tions- und Beratungsstelle freuw Väter und Mütter unterstützen, dass sie den unterschiedlichen Ansprüchen von Familie und Arbeitgeber besser gerecht werden können, ohne dabei die persönlichen Bedürfnisse zu vernachlässigen. Erfahrungsgemäss kann ein Paar dadurch nicht nur seine Kompetenzen erweitern, sondern verbessert auch die Zufriedenheit in der Familie. In den Workshops erhalten die Teilnehmer Tipps und Anregungen, wie die Verbindung von Beruf und Familie besser gelingen kann. Sie lernen mit einem Check-up die eigene Situation zwischen Familie,

Beruf und Freizeit einzuschätzen. Handlungsbedarf und Handlungsspielräume zu finden und Praxiserfahrung auszutauschen. Darüber hinaus erhalten sie hilfreiche Unterlagen zum Mitnehmen. ■

extra-info und Anmeldung
 Informations- und Beratungsstelle
 freuw in Visp,
 Tel. 027 946 50 59 oder
 unter freuw@rhone.ch



Für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf sind geeignete Rahmenbedingungen nötig.



Familie und Beruf: Wie kann die Verbindung gelingen?

Mittwoch, 16. April 2008
Impulsworkshop für Väter

Mittwoch, 23. April 2008
Impulsworkshop für Mütter

Anmeldung und Infos:
 Tel. 027 946 50 59 oder freuw@rhone.ch



Fachstelle UND
Familien- und Erwerbsarbeit für Männer und Frauen

Organisation:  **freuw** informations- und beratungsstelle